

# Aufnahmeantrag

für das Berufliche Gymnasium der Lise-Meitner-Schule  
zum Schuljahr 20\_\_ /20\_\_

## Angaben zur/zum Schüler\*in

Name: \_\_\_\_\_

Vornamen (gemäß Geburtsurkunde): \_\_\_\_\_  m  w  d

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit(en): 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

Familiensprache: \_\_\_\_\_ (Die Sprache, welche vorrangig in der Familie gesprochen wird.)

 Anschrift: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl                      Ort                      Straße, Hausnummer

Telefon: \_\_\_\_\_ mobil: \_\_\_\_\_

 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 (Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig und kann widerrufen werden)

**Wichtige** Hinweise bezüglich gesundheitlicher Besonderheiten, auf die wir in der Schule achten sollten:
   
\_\_\_\_\_

## Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Name des/der 1. Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

 Anschrift: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl                      Ort                      Straße, Hausnummer

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 (Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig und kann widerrufen werden)

Name des/der 2. Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

 Anschrift: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl                      Ort                      Straße, Hausnummer

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 (Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig und kann widerrufen werden)

## Angaben zum Fremdsprachenunterricht

Ich habe **bisher** an folgendem Fremdsprachenunterricht teilgenommen:

	1. FS: _____	2. FS: _____	3. FS: _____
Beginn (ab Klasse)			
Ende (bis einschl. Klasse)			

Alle Schüler\*innen, die **nicht** von Beginn der Klasse 7 bis zum Ende der Klasse 10 durchgehend Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten, **müssen** eine **zweite Fremdsprache** erlernen.

Ich nehme am Unterricht einer zweiten Fremdsprache **nicht teil**, weil ich **von Beginn der Klasse 7 durchgängig bis zum Ende der Klasse 10** Unterricht in einer zweiten Fremdsprache nachweisen kann.

Ich nehme am Unterricht einer zweiten Fremdsprache **nicht teil**, weil **meine Muttersprache als zweite Fremdsprache anerkannt wurde** (ein Nachweis liegt vor).

Ich habe bisher keine zweite Fremdsprache im Umfang von vier vollen Schuljahren erlernt und muss daher mit einer zweiten Fremdsprache neu beginnen. Ich entscheide mich für:

Latein  oder Französisch

Ich habe bereits eine zweite Fremdsprache im Umfang von vier vollen Schuljahren (7. – 10. Klasse) erlernt und möchte **freiwillig** eine **dritte Fremdsprache neu beginnen** und wähle:

Latein  oder Französisch

### Angaben zum bisherigen Schulbesuch

Ich werde die E-Phase zum ersten Mal besuchen.

Ich habe die 11. Klasse bereits auf einer Sekundarschule oder an einem anderen OSZ besucht und möchte zum kommenden Schuljahr an das Berufliche Gymnasium des OSZ Lise-Meitner wechseln.

Ich besuche derzeit das 1. bzw. 2. Semester der Kursphase einer anderen Schule und möchte zum kommenden Schuljahr an das Berufliche Gymnasium des OSZ Lise-Meitner wechseln.

Ich wiederhole derzeit die 10. Klasse eines Gymnasiums.

### Angaben zum Wahlpflichtunterricht in der E-Phase

Alle Schüler\*innen müssen ein zweistündiges Wahlpflichtfach wählen und belegen. Soll eines dieser Fächer **Abitur-Prüfungsfach** werden, so **muss** es **bereits in der E-Phase besucht werden**.

Ich entscheide mich für das folgende Wahlpflichtfach:

Bildende Kunst

Darstellendes Spiel

Umwelttechnik Das Fach Umwelttechnik wird in der späteren Kursphase nicht angeboten.

Sport Wir bieten Sport nicht als Abitur-Prüfungsfach an.

Informatik Das Wahlpflichtfach Informatik **muss** in der E-Phase belegt werden, wenn Sie **das Fach Informatik in der Kursphase als Leistungs- oder Grundkurs** wählen möchten.

Das Wahlpflichtfach Informatik **muss** auch dann gewählt werden, wenn Sie **das Fach Mathematik in der Kursphase als Leistungsfach** wählen möchten.

### Angaben zum zusätzlichen Wahlfach Informatik in der E-Phase

Ich nehme **nicht** am Unterricht des zusätzlichen Wahlfachs Informatik teil. Ich möchte **keinen Leistungskurs Informatik** in der Kursphase belegen.

Ich nehme am Unterricht des zusätzlichen Wahlfachs Informatik teil, weil ich mir **die Option eines Leistungskurses Informatik** in der Kursphase offenhalten möchte.

## Angaben zu öffentlichen Leistungen

Ich beziehe öffentliche Leistungen bzw. habe sie beantragt (siehe hierzu das Infoblatt des OSZ):

Nein

ja, gültig bis: \_\_\_\_\_

Grundsicherung (Hartz IV)/**B1** \_\_\_\_\_

Wohngeld/**B2** \_\_\_\_\_

laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)/**L** \_\_\_\_\_

Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz/**L** \_\_\_\_\_

Leistungen nach dem BAföG \_\_\_\_\_

Ich besitze einen „berlinpass-BuT“ bzw. habe ihn beantragt:

nein

ja: ein Nachweis in geeigneter Form ist dem Antrag beizufügen.

Ich befinde mich in Vollzeitpflege, Heimerziehung oder sonstiger betreuter Wohnform des Jugendamtes:

nein

ja    Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Im letzten Schuljahr lag ein besonderer Förderbedarf vor:

nein

ja    Welcher? \_\_\_\_\_

## Dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen vollständig beizufügen:

- Bewerbungsschreiben / Motivationsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Lichtbild
- Zeugniskopien **aller** Halbjahres- und Jahresendzeugnisse der Klassenstufen 5 bis heute
- Kopie des MSA-Zeugnisses (wenn bereits vorhanden)
- Kopie des Personalausweises,  
bei nichtdeutscher Staatsbürgerschaft: Kopie des Passes mit der Aufenthaltsbescheinigung
- Kopie des „Berlinpasses-BuT“ (wenn vorhanden)
- **EALS-Anmeldebogen**

**Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nach den §§ 64 bis 66 Schulgesetz für Berlin. Ein Informationsbogen dazu ist auf der Rückseite abgedruckt.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/-r

## Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, welche personenbezogenen Daten wir erheben, wofür diese benötigt werden, wie wir sie verarbeiten sowie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

1. Almut Rietzschel  
Schulleiterin  
E-Mailadresse: [verwaltung@osz-lise-meitner.eu](mailto:verwaltung@osz-lise-meitner.eu)
2. Datenschutzbeauftragte/r für die  
berufsbildenden Schulen:  
N. N.

Für die Datenverarbeitung unterscheiden wir folgende Personengruppen:

Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, schulisches Personal und externe Personen. Die Daten werden in unserem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten erfasst.

### Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs.1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf der Grundlage von § 64 Berliner Schulgesetz<sup>1</sup> (SchulG). Danach dürfen die Schulen personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern, ihren Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und sonstigen schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschriften zugewiesenen schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist. Um welche Daten es sich konkret handelt, wird insbesondere in §§ 2 bis 8 Schuldatenverordnung<sup>2</sup> festgelegt.

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung, wie beispielsweise Ihre E-Mailadresse oder das Aufnehmen und Verwenden von Fotos und Videos.

### Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß §§ 1 und 3 SchulG erforderlich. Zweck der Datenverarbeitung ist insbesondere die Verwaltung der Schüler- und Leistungsdaten, die Unterrichtsplanung und -gestaltung, das Erstellen von Zeugnissen, Förderplänen und Gutachten, Statistiken, die Überwachung der Schulpflicht, die Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten, Treffen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie die Evaluation und Qualitätsentwicklung.

<sup>1</sup> <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>  
<sup>2</sup> [http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+\\$5aV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true](http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+$5aV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true)

Die Erhebung der Staatsangehörigkeit, des Geburtslandes sowie bei nichtdeutschem Geburtsland das Jahr des Zuzuges nach Deutschland erfolgt auf Beschluss der Kultusministerkonferenz und dient statistischen Auswertungen. Die Merkmale „nichtdeutsche Herkunftssprache“ und „Familiensprache“ werden zur Berechnung der Personalausstattung der Schule verwendet.

### Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb der Schule sind Lehrkräfte, pädagogisches Personal sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Empfänger von personenbezogenen Daten.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen einer gesetzlichen Befugnis übermitteln wir regelmäßig Daten an die für Bildung zuständige Senatsverwaltung für statistische Zwecke, an die Schulaufsicht zur Aufgabenerfüllung, an das Schulamt im Rahmen der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern und zur Überwachung der Schulpflicht, an die aufnehmende Schule bei Schulwechsel, an das Jugendamt und an das Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ) zur Klärung der Frage zum sonderpädagogischen Förderbedarf oder bei Beratungsbedarf der Schule.

### Dauer der Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach der Schuldatenverordnung (§ 11 Aufbewahrungsfristen). So werden Kopien der Abgangs- und Abschlusszeugnisse 50 Jahre aufbewahrt; Prüfungsunterlagen zehn Jahre; Kurs- und Anwesenheitsnachweise in der gymnasialen Oberstufe fünf Jahre; Schülerbögen werden zwei Jahre nach Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin bzw. der Schüler die Berliner Schule verlassen hat, vernichtet, sofern die allgemeinbildende Schule mindestens 10 Jahre lang besucht worden ist. Weitere Informationen finden Sie unter [www.egovschoolberlin.de/datenschutzbriefe](http://www.egovschoolberlin.de/datenschutzbriefe) → 9. Anlage Nr. 1.

Personenbezogene Daten, die Lehrkräfte mit Genehmigung der Schulleitung auf privateigenen Geräten verarbeiten, werden entsprechend der Schuldatenverordnung gelöscht, spätestens ein Jahr, nachdem die Schülerin oder der Schüler von der Lehrkraft nicht mehr unterrichtet wird.

### Ihre Rechte

1. Sie können formlos Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten. Erziehungsberechtigte haben Auskunftsrechte über die Datenverarbeitung ihrer Kinder.
2. Sie können die Berichtigung fehlerhafter Angaben verlangen.
3. Sie können eine Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht.
4. Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de).

### Weitergehende Informationen:

Schulgesetz des Landes Berlin und Schuldatenverordnung:  
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften)

Hinweise zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf der Seite der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit: [www.datenschutz-berlin.de](http://www.datenschutz-berlin.de)